Net at Work / D-TRUST

Initiative für sicheren Bürgerdialog

[18.02.2021] Net at Work und D-TRUST rufen eine Initiative ins Leben, die in Behörden und Verwaltung für E-Mail-Verschlüsselung werben möchte. Denn diese sei das beste Mittel, um sensible Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Net at Work, der Hersteller einer modularen Secure-Mail-Gateway-Lösung, startet gemeinsam mit D-TRUST, einem Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe, die Initiative Sicherer Bürgerdialog. Ziel der Initiative ist laut Net at Work, insbesondere die öffentliche Verwaltung dafür zu sensibilisieren, wie wichtig E-Mail-Verschlüsselung beim Austausch sensibler Daten ist. Auch wolle die Initiative zeigen, wie schnell öffentliche Einrichtungen eine E-Mail-Verschlüsselung einführen und damit den Datenschutz-Auflagen gerecht werden können. Die Initiative sei offen für Unternehmen, die diese Ziele unterstützen möchten.

Mehr Digitalisierung – mehr Angriffe

Die zunehmende Digitalisierung von Behörden und Kommunen hat zur Folge, dass mehr Verwaltungsmitarbeitende sensible Daten etwa zu Elterngeldanträgen, Meldebescheinigungen und Personalausweisen oder Informationen zur Zweitwohnsitzsteuer austauschen – auch per E-Mail. Solche Daten müssen laut Net at Work sicher verarbeitet, kommuniziert und vor Diebstahl geschützt werden. Ohne eine wirkungsvolle Verschlüsselung können elektronische Nachrichten mitgelesen oder verändert werden und insbesondere öffentliche Einrichtungen seien häufig das Ziel von Angriffen. Umso wichtiger sei es deshalb, der Sicherheit und Vertraulichkeit elektronischer Kommunikation in Behörden höchste Priorität einzuräumen.

Verschlüsselung: leicht umzusetzender Schutz

Firewalls, Virenscanner oder Spamschutz-Maßnahmen decken den Bereich E-Mail-Sicherheit nicht ab. Daher hat die E-Mail-Verschlüsselung eine zentrale Bedeutung, heißt es vonseiten der Initiative Sicherer Bürgerdialog. Verschlüsselung garantiere, dass Daten vor dem Zugriff Dritter geschützt sind. Eine Verschlüsselung nach dem S/MIME-Standard erlaube Empfängern außerdem, die Authentizität der Absenders zu überprüfen. Häufig werde die Wichtigkeit einer wirksamen Verschlüsselungslösung jedoch nicht erkannt und zu wenig in ein wirksames Schutzkonzept investiert. Auch bestünden Bedenken, dass die Verwaltung von Schlüsseln und Zertifikaten kompliziert sei und zu viele Ressourcen binde.

Beratungsangebot und Webinar

Vor diesem Hintergrund und mit der Erfahrung aus mehreren gemeinsamen Projekten haben D-TRUST und Net at Work die Initiative Sicherer Bürgerdialog ins Leben gerufen. Eine Website stellt öffentlichen Einrichtungen Informationen zu den Vorteilen der E-Mail-Verschlüsselung und über mögliche Folgen eines unverschlüsselten E-Mail-Verkehrs zur Verfügung. Zudem kann eine kostenfreie Beratung zu den Themen E-Mail-Verschlüsselung und digitale Zertifikate vereinbart werden.
Darüber hinaus veranstaltet die Initiative am 18. März 2021 einen Webinar-Tag zum Thema „Sicherer Bürgerdialog mit E-Mail-Verschlüsselung“. Das Event richte sich mit Fachvorträgen an IT-Verantwortliche in Verwaltungen und Behörden und biete konkrete Tipps, erprobte Lösungen und Entscheidungshilfen beim Auf- oder Ausbau von E-Mail-Infrastrukturen, Verschlüsselungsverfahren und Zertifikaten an.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, D-TRUST, E-Mail-Sicherheit, Net at Work, Sicherer Bürgerdialog